

# anarchynblog

## anarchismus – minimalismus – skeptizismus – total liberation

### VORTRÄGE/DISKURSE

# kritik innerhalb der tierbewegung: spaltung oder differenzierung?

8. März 2017 24. August 2017 · anarchynblog

### worum geht es in diesem text?

(dieser text ist als vortrag für das „total liberation weekend 2016“ ausgearbeitet worden und wurde für diese veröffentlichung ein wenig angepasst, um verständlicher zu sein)

dieser text ist in zwei teile aufgeteilt.

im ersten teil möchte ich einen groben überblick über die einzelnen profile innerhalb der tierbewegung geben. dazu möchte ich anmerken, dass ich aus zeitlichen gründen nicht auf alle eingehen kann, das ganze als kleiner einblick in die tierbewegung und als vorbereitung auf den zweiten teil gesehen werden sollte.

im zweiten teil möchte ich dann darauf eingehen, dass eine differenzierung und aufklärung innerhalb der tierbewegung wichtig ist und es sich dabei nicht um eine spaltung der bewegung und / oder diffamierung einzelner handelt. des weiteren werden zwischendurch immer mal wieder links eingeblendet, die zum ende des vortrages noch einmal als linksammlung angezeigt werden. wer interesse an dieser sammlung oder im nachhinein fragen hat, kann sich danach per mail und / oder per kommentar bei mir melden.

wichtig ist mir, noch einmal anzumerken, dass es in diesem vortrag nicht darum geht, mit dem finger auf einzelne personen zu zeigen und diese zu diffamieren. es geht mir darum, dass sich alle aktiv lebenden menschen darüber im klaren sein sollten, dass wir alle etwas verändern wollen und es menschen gibt, die in ihrem denken und handeln schon weiter sind als andere. „wir“ sollten diese positionen unserem gegenüber auch zugestehen, allerdings sollte niemand dort stehen bleiben, für kritik offen und bereit sein, sich weiter zu entwickeln.

### teil 1: die tierbewegung

emil franzinelli hat z.b. in der tierbefreiung heft-nr. 76, vom september 2012, eine sehr gute aufstellung der einzelnen profile innerhalb der modernen tierbewegung beschrieben.

<http://tierbefreiung.de/archiv/76/tierbewegung.html> (<http://tierbefreiung.de/archiv/76/tierbewegung.html>)

ich werde das ganze mal leicht verändert zusammenfassen.  
zuallererst kann die tierbewegung in drei gruppen unterteilt werden:  
**tierschutz, tierrecht, tierbefreiung**

weitere gruppen mit denen es auch immer wieder untereinander überschneidungen gibt:  
**artenschutz, antispe, veggie- und vegane bewegung, hauptsache für die tiere (hfdt), non-humans-first**  
auf die letzten zwei werde ich noch genauer eingehen.

### tierschutz

grob gesehen geht es im tierschutz in erster linie darum, die ausbeutung „nichtmenschlicher tiere“ für die ausgebeuteten so angenehm, wie möglich zu bereiten und dieses leid durch reformen zu regulieren und / oder zu minimieren, d.h. dass die ausgebeuteten weniger leid in ihrem leben und bei ihrer tötung erfahren sollen. es ist sehr wichtig, dass es menschen gibt, die sich um die bedürfnisse einzelner individuen kümmern, allerdings wird von vielen menschen aus der tierrechts- und tierbefreiungsszene kritisiert, dass „die einzelnen, kleinen schritte in die richtige richtung“ nicht messbar

sind und die komplette abschaffung des leids dadurch behindert wird. dazu kommt noch, dass sich viele im tierschutz aktive selbst an der ausbeutung beteiligen, indem sie z.b. nicht vegan leben und / oder die einen nichtmenschlichen tiere anderen bevorzugen, z.b. unterscheidung zwischen haus- und nutztiere (speziesismus). viele verbesserungen im tierschutz führen zudem dazu, dass die ausbeutenden sich besser fühlen, den ausgebeuteten dabei aber gar nicht oder zu wenig geholfen wird.

z.b. „freilandhaltung“ statt „käfighaltung“ ändert nichts an dem unnützen tod des lebewesens

mittlerweile ist der veganismus aber auch im tierschutz angekommen und nimmt dort immer mehr platz ein, was den übergang zum tierrecht bereitet.

sehr gute texte zum thema:

[antispe.de/txt/neuer-tierschutz.html](http://antispe.de/txt/neuer-tierschutz.html) (<http://antispe.de/txt/neuer-tierschutz.html>)

[www.tierbefreiung-hamburg.org/texte/verschwommene-bewegung](http://www.tierbefreiung-hamburg.org/texte/verschwommene-bewegung) (<http://www.tierbefreiung-hamburg.org/texte/verschwommene-bewegung>)

### **tierrecht**

die tierrechtsbewegung geht da einen schritt weiter.

hier wird ganz klar auf das recht des unversehrten lebens und der freiheit nichtmenschlicher tiere, innerhalb des bestehenden hierarchischem gesellschaftssystem, eingegangen.

im gegensatz zum tierschutz ist jede ausbeutung nichtmenschlicher tiere abzuschaffen.

auf seite 34 schreibt klaus petrus in seinem buch „tierrechtsbewegung – geschichte, theorie, aktivismus“ folgendes:

*die verleihung von rechten an nichtmenschlichen tieren ist alles andere als unumstritten. gerade von philosophischer seite gibt es einwände. so ist roger scruton, ein konservativer moralphilosoph aus grossbritannien, überzeugt, dass nur jene wesen rechte besitzen dürfen, die auch pflichten haben können... andere wie der amerikaner carl cohen meinen, das besondere an rechten bestehe gerade darin, dass sie von menschen für menschen geschaffen wurden... argumente wie diese übersehen leicht einen wichtigen punkt: nicht alle menschen haben jene eigenschaften, die offenbar notwendig sind, um als legitime >>rechtsträger<< zu gelten. so sind säuglinge, demenzkranke oder schwerstbehinderte menschen ebenso wenig in der lage, pflichten zu übernehmen oder an rechtsverträgen teilzunehmen wie kühe, schweine oder hühner.*

veganismus ist hier selbstverständlich und steht oft im vordergrund, um das „gegenüber“ über den genuss zu überzeugen, dass es gar nicht schwer ist, sich ethisch korrekter zu verhalten.

ich und viele andere sehen das ganze eher kritisch hier zu verweilen, weil dadurch von der ausbeutung abgelenkt und dem „vegantrend“ in die karten gespielt wird, bis dieser trend wieder verschwunden ist und viele wieder in alte „muster“ verfallen. veganismus sollte selbstverständlich, ein teil des grossen ganzen sein und nicht im vordergrund stehen. veganismus allein ist nicht gleich tierrecht.

die ausbeutung menschlicher tiere wird hier oft gar nicht beachtet.

das buch von Klaus Petrus, tierrechtsbewegung – geschichte, theorie, aktivismus, gibt es beim unrast-verlag für 7,80€ <https://www.unrast-verlag.de/gesamtprogramm/reihen/transparent/tierrechtsbewegung-408-detail> (<https://www.unrast-verlag.de/gesamtprogramm/reihen/transparent/tierrechtsbewegung-408-detail>)

### **tierbefreiung**

neben der, auf die von sehr vielen menschen reduzierten, tatsächlichen befreiung nichtmenschlicher tiere durch direkte aktionen gibt es noch die tierbefreiung auf politischer ebene.

diese unterscheidet sich in soweit vom tierrecht, dass sie das bestehende gesellschaftssystem als ausgangspunkt der unterdrückung aller, also menschlicher und nichtmenschlicher tiere sieht und diese zu überwinden versucht.

kapitalismuskritik ist hier in weiten teilen genauso hoch angesehen, wie z.b. die auseinandersetzung mit sexismus oder anderen formen der unterdrückung menschlicher und / oder nichtmenschlicher tiere.

viele nehmen die tierbefreiung auch als totalbefreiung wahr und / oder haben auch ein grosses problem gerade mit dem wort „total“, was ich gut verstehen kann.

ich und einige andere sehen das allerdings anders.

tierbefreiung bedeutet für „uns“ die politische und direkte befreiung aller tiere.

totalbefreiung (total liberation) beinhaltet zudem auch noch die befreiung der natur und intersektionalität.

[Berta-online.org/?page\\_id=17](http://Berta-online.org/?page_id=17) ([http://Berta-online.org/?page\\_id=17](http://Berta-online.org/?page_id=17))

### **übergänge vom tierschutz zum tierrecht und vom tierrecht zur tierbefreiung**

die übergänge dieser drei bereiche sind fliessend, was meiner meinung nach gut für die weiterentwicklung einzelner aktiver sein, aber auch ein oder mehrere probleme für die bewegung darstellen kann.

das soll heissen, dass fließende übergänge einzelne aktive dabei helfen können, zu schauen, was andere profile ausmacht und sich evtl. mit dem eigenen profil auseinander zu setzen. auch die einzelnen profile können voneinander lernen und/oder profitieren, wenn z.b. ein tier befreit wird (direkte aktion, tierbefreiung) und in einem gnadenhof untergebracht wird (tierschutz).

andererseits ist die gefahr des verschwimmens der einzelnen profile sehr stark, weil viele aktive in mehreren profilen unterwegs sind. der kleinste gemeinsame nenner ist oft „nur“ die empathie fürs „nichtmenschliche tier“. während im tierschutz und im tierrecht der single-issue-aktivismus weit verbreitet ist, ist in der tierbefreiung die bereitschaft zur intersektionalität grösser. dies kann anhand einer kurve beschrieben werden, die beim tierschutz anfängt und bei der tierbefreiung aufhört, unten beginnt und zum schluss immer höher steigt. natürlich gibt es auch ausnahmen, egal in welchem bereich der einzelnen profile.

### single-issue

single-issue beschreibt aktionen oder gruppen, die gegen eine form der unterdrückung „kämpfen“, andere formen aber nicht berücksichtigen, bzw. sich dieser sogar selbst bedienen, z.b. für tierrechte einstreben und diese mit sexismus untermauern.

bestes beispiel dafür ist der bekannte spendensammelverein „peta“. hier wird rücksichtslos nicht nur mit sexistischen kampagnen auf tierrechte eingegangen, auch der sogenannte „holocaustvergleich“ ist ein treuer begleiter dieses vereins.

### **sexismus:**

[veganfeministnetwork.com/resources/what-vegans-should-know-about-patriarchy/](http://veganfeministnetwork.com/resources/what-vegans-should-know-about-patriarchy/)  
(<http://veganfeministnetwork.com/resources/what-vegans-should-know-about-patriarchy/>)[virulettablog.de/2012/02/28/sexismus-gegen-tierausbeutung/](http://virulettablog.de/2012/02/28/sexismus-gegen-tierausbeutung/) (<http://virulettablog.de/2012/02/28/sexismus-gegen-tierausbeutung/>)

### **holocaustvergleich:**

[www.vice.com/de/read/du-kannst-auch-veganer-sein-ohne-den-holocaust-zu-verharmlosen-372](http://www.vice.com/de/read/du-kannst-auch-veganer-sein-ohne-den-holocaust-zu-verharmlosen-372)  
(<http://www.vice.com/de/read/du-kannst-auch-veganer-sein-ohne-den-holocaust-zu-verharmlosen-372>)[http://tierbefreiung.de/archiv/43/kz\\_oder\\_nein.html](http://tierbefreiung.de/archiv/43/kz_oder_nein.html) ([http://tierbefreiung.de/archiv/43/kz\\_oder\\_nein.html](http://tierbefreiung.de/archiv/43/kz_oder_nein.html))

### **intersektionalität**

intersektionalität ist also das genaue gegenteil von single-issue.

das konzept der intersektionalität stammt aus der feministischen von poc-bewegung, die in den siebziger jahren ihre doppelte (rassistische und sexistische) diskriminierung thematisierten. im total-liberation wird versucht, alle unterdrückungsformen zu thematisieren. sei es nun faschismus, speziesismus, homophobie, sexismus, rassismus, nationalismus, antisemitismus oder patriotismus.

[http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/65/unity\\_of\\_oppression.html](http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/65/unity_of_oppression.html) ([http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/65/unity\\_of\\_oppression.html](http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/65/unity_of_oppression.html))

### **hauptsache für die tiere (hfdt)**

unter hfdt werden personen und/oder organisationen zusammengefasst, denen es rein um den „kampf“ für nichtmenschliche tiere geht. dabei ist es ihnen völlig egal, mit wem sie diesen kampf bestreiten. frei nach dem motto „masse statt klasse“ werden z.b. auch nazis toleriert oder sogar involviert.

der hfdt-fraktion wird nicht automatisch nationalistisches, rechtes oder sonstiges gedankengut vorgeworfen. im besten fall sind sie unkritisch, im schlechtesten sind sie positiv eingestellt.

wir dürfen nicht vergessen, dass es ein „unpolitisch“ gar nicht gibt, da alles, was z.b. innerhalb und ausserhalb der tierbewegung gemacht wird, auf einer oder mehrerer arten politisch ist.

auch hierzu hat emil franzinelli einen sehr guten artikel in der tierbefreiung ausgabe nr. 67 vom juni 2010 geschrieben  
[http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/67/hauptsache\\_fuer\\_die\\_tiere.html](http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/67/hauptsache_fuer_die_tiere.html) ([http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/67/hauptsache\\_fuer\\_die\\_tiere.html](http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/67/hauptsache_fuer_die_tiere.html))

als weiteres beispiel geht es im folgenden link um sexismus, der bei der hfdt-fraktion auch sehr beliebt ist.

<http://maedchenblog.blogspot.de/2015/10/06/hauptsache-fuer-die-tiere/> (<http://maedchenblog.blogspot.de/2015/10/06/hauptsache-fuer-die-tiere/>)

### **non-humans-first**

non-humans-first ist mit „hfdt“ leicht zu verwechseln oder gleichzusetzen. im grunde liegen diese beiden fraktionen auch sehr nah beieinander.

der grösste unterschied liegt darin, dass non-humans-first misanthropisch (menschenverachtend) eingestellt ist und dies auch offen zur schau stellt.

dabei wird durch triggern (siehe nächsten absatz) des gegenübers versucht antispeziesistische empfindungen auszulösen. auch beispiele können triggern, weswegen ich hier keine beispiele verwenden werde.

unter **trigger** werden sinneseindrücke zusammengefasst, die erinnerungen an alte erfahrungen in einer art wecken, als

ob diese erfahrung gerade noch einmal erneut erlebt werden würde. diese erinnerung erfolgt meist plötzlich, unerwartet und mit großer wucht. die damaligen gefühle werden erneut und unmittelbar erlebt (flashback). die tatsächliche, aktuelle situation kann von der betroffenen person oft nicht mehr oder nur noch partiell wahrgenommen werden. es kann sich so anfühlen, als wäre die erinnerte situation jetzt aktuell.

wichtig zu erwähnen ist auch, dass non-humans-first ein projekt von 269life ist.

„the academic activist vegan“ hat einen ausführlichen artikel in englischer sprache darüber veröffentlicht:

<http://academicactivistvegan.blogspot.de/2013/09/why-putting-non-humans-first-is-wrong.html>

(<http://academicactivistvegan.blogspot.de/2013/09/why-putting-non-humans-first-is-wrong.html>)

die deutsche übersetzung von tierrechte aachen ist im moment nur auf facebook zu lesen:

<https://www.facebook.com/notes/tierrechte-aachen/die-non-humans-first-problematik/1668535483411021> (<https://www.facebook.com/notes/tierrechte-aachen/die-non-humans-first-problematik/1668535483411021>)

## **teil 2: differenzierung und aufklärung, nicht diffamierung**

dieser drahtseilakt ist sehr schwer umsetzbar.

in erster linie geht es darum, wer bei der zusammenarbeit innerhalb der tierbewegung wo die grenzen setzt. viele haben ihre offizielle grenze bei nazis, was meiner meinung nach zu kurz gedacht ist. Wenn es um intersektionalität geht, können die grenzen nicht an einem punkt gesetzt und alles andere ausgeblendet werden.

da sind wir wieder beim thema „weiterentwicklung und offenheit für kritik“. es ist natürlich erst einmal komisch, von anderen zu hören, dass die eigene lebensEinstellung z.b. schädlich für andere ist oder sein kann.

die aufklärenden dürfen dabei nicht vergessen, dass sie mal auf dem selben stand waren wie die aufzuklärenden. und da ist es egal auf welcher stufe der entwicklung sich beide befinden. genauso wenig dürfen die aufklärenden aber auch nicht vergessen, dass sie das gleiche von ihrem gegenüber verlangen, wenn sie z.b. einen infostand machen.

nehmen wir den tierschutz als beispiel:

der tierschutz klärt über tierleid auf und möchte, dass das gegenüber (mensch, der sich damit noch nicht befasst hat) zuhört und mit den infos arbeitet.

das ist das selbe, wie das, was sogenannte „kritiker\*“ mit dem tierschutz machen. es geht um aufklärung.

meistens werden diese versuche leider als diffamierungen abgetan.

der satz, der am häufigsten von der „hfdt“- oder „non-humans-first“-fraktion kommt, ist folgender:

**„wir wollen alle doch das selbe!“**

das stimmt so nicht!

**– ich möchte die ausbeutung nichtmenschlicher tiere nicht durch reformen stoppen, da sie sofort gestoppt werden muss und reformen das ganze entschleunigen! (tierschutz)**

**– ich möchte nicht für tierrechte aufmerksam machen und mich dabei sexistischer mittel bedienen! (peta)**

**– ich möchte nicht mit menschenfeind\_innen zusammenarbeiten, die vergewaltigungen für pelzträger\_innen wünschen. (garry yourofsky)**

**– ich möchte nicht mit orgas zusammenarbeiten, die keine probleme mit dem holocaust-vergleich haben und/oder ihn sogar selbst regelmässig einsetzen! (269life, earthlings, peta)**

**– ich möchte nicht mit menschen zusammenarbeiten, die die nichtmenschlichen tiere über menschliche stellen und somit speziesistisch agieren! (non-humans-first)**

und warum nicht?

weil es nicht nötig ist und unbeteiligte dadurch verletzt werden können. egal, ob körperlich oder geistig. **wir können nicht eine art der unterdrückung bekämpfen und uns dabei einer oder mehrerer bedienen.**

**tierschutz-omnivor lebende, tierrecht-tierschutz, tierbefreiung- tierrecht oder ganz andere kombi.**

nicht alle müssen dabei jede einzelne stufe erklimmen haben. es zählen immer die aktuellen stufen.

das problem, welches ich sehe ist, dass gerade menschen die schon ein bisschen weiter gekommen sind,

„beratungsresistenter“ werden, als die, die sich vielleicht noch gar nicht mit der thematik der „ausbeutung“ beschäftigt haben.

## **eigene erfahrungen:**

- o tierheim (tierschutz), dass ein fest gestaltet und dort bratwürste aus leichenteilen verkauft.
- o tierrechtler\_innen, die versuchen anhand des hc-vergleichs aufzuklären.
- o tierschutz und reformen.

das mag vielleicht daran liegen, dass die menschen sich sagen:“ ich habe jetzt so viel bei mir geändert, jetzt verändereich

meine umwelt!", und vergessen dabei vor lauter aktivismus, an sich selbst zu arbeiten? vielleicht haben sie auch einfach keine lust mehr sich weiter zu entwickeln? es kann sehr viele gründe haben und da sind wir wieder beim fingerspitzengefühl. alles ist individuell zu sehen. kein mensch ist wie der andere und alle regieren unterschiedlich.

**wir können erst etwas an unserem umfeld verändern, wenn wir mit uns selbst im „reinen“ sind.**

**die ersten veränderungen sind die schwersten. die folgenden werden einfacher, wenn wir offen dafür sind und bleiben.**

## **linksammlung**

**[www.antispe.de/txt/neuer-tierschutz.html](http://www.antispe.de/txt/neuer-tierschutz.html)**

**(<http://www.antispe.de/txt/neuer-tierschutz.html>)**

**[www.tierbefreiung-hamburg.org/texte/verschwommene-bewegung](http://www.tierbefreiung-hamburg.org/texte/verschwommene-bewegung)**

**(<http://www.tierbefreiung-hamburg.org/texte/verschwommene-bewegung>)**

<http://tierbefreiung.de/archiv/76/tierbewegung.html> (<http://tierbefreiung.de/archiv/76/tierbewegung.html>)

<https://www.unrast-verlag.de/gesamtprogramm/reihen/transparent/tierrechtsbewegung-408-detail> (<https://www.unrast-verlag.de/gesamtprogramm/reihen/transparent/tierrechtsbewegung-408-detail>)

[Berta-online.org/?page\\_id=17](http://Berta-online.org/?page_id=17) ([http://Berta-online.org/?page\\_id=17](http://Berta-online.org/?page_id=17))

[veganfeministnetwork.com/resources/what-vegans-should-know-about-patriarchy/](http://veganfeministnetwork.com/resources/what-vegans-should-know-about-patriarchy/) (<http://veganfeministnetwork.com/resources/what-vegans-should-know-about-patriarchy/>)

[viruletta.blogspot.de/2012/02/28/sexismus-gegen-tierausbeutung/](http://viruletta.blogspot.de/2012/02/28/sexismus-gegen-tierausbeutung/) (<http://viruletta.blogspot.de/2012/02/28/sexismus-gegen-tierausbeutung/>)

[www.vice.com/de/read/du-kannst-auch-veganer-sein-ohne-den-holocaust-zu-verharmlosen-372](http://www.vice.com/de/read/du-kannst-auch-veganer-sein-ohne-den-holocaust-zu-verharmlosen-372) (<http://www.vice.com/de/read/du-kannst-auch-veganer-sein-ohne-den-holocaust-zu-verharmlosen-372>)

[http://tierbefreiung.de/archiv/43/kz\\_ja\\_oder\\_nein.html](http://tierbefreiung.de/archiv/43/kz_ja_oder_nein.html) ([http://tierbefreiung.de/archiv/43/kz\\_ja\\_oder\\_nein.html](http://tierbefreiung.de/archiv/43/kz_ja_oder_nein.html))

[http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/65/unity\\_of\\_oppression.html](http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/65/unity_of_oppression.html) ([http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/65/unity\\_of\\_oppression.html](http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/65/unity_of_oppression.html))

[http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/67/hauptsache\\_fuer\\_die\\_tiere.html](http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/67/hauptsache_fuer_die_tiere.html) ([http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/67/hauptsache\\_fuer\\_die\\_tiere.html](http://www.tierbefreier.de/tierbefreiung/67/hauptsache_fuer_die_tiere.html))

<http://maedchenblog.blogspot.de/2015/10/06/hauptsache-fuer-die-tiere/> (<http://maedchenblog.blogspot.de/2015/10/06/hauptsache-fuer-die-tiere/>)

<http://academicactivistvegan.blogspot.de/2013/09/why-putting-non-humans-first-is-wrong.html> (<http://academicactivistvegan.blogspot.de/2013/09/why-putting-non-humans-first-is-wrong.html>)

<https://www.facebook.com/notes/tierrechte-aachen/die-non-humans-first-problematik/1668535483411021>  
(<https://www.facebook.com/notes/tierrechte-aachen/die-non-humans-first-problematik/1668535483411021>)

*von mir geschriebene, verlinkte oder übersetzte texte spiegeln meine (momentane) sicht der dinge wieder und sollen niemandem etwas vorschreiben. sie sollen zum nachdenken und diskutieren anregen. nicht mehr und nicht weniger.*

| ANARCHIE ▶ INTERSEKTIONALITÄT ▶ TIERBEFREIUNG ▶ TIERBEWEGUNG ▶ TOTAL LIBERATION |

